



AfD-Fraktion

Holzstr. 2, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 6279 404 Fax – 402
www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de
info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de

AfD-Fraktion Holzstr. 2 64283 Darmstadt

An das Stadtverordneten-Büro
der Stadt Darmstadt
z. Hd. Herrn Daum
Im Carree 3
64283 Darmstadt

21.08.2020

Anfrage wegen Sprayern an Gebäuden

1. Was tut die Stadtregierung bisher dagegen, dass in Darmstadt viele Fassaden von Privathäusern und zugehörigen Gartenmauern oder Garagen von Sprayern verunstaltet werden, die keineswegs irgendwelche legalen Graffiti bzw. „Kunstwerke“ darstellen, sondern sehr häufig nur illegale Schmierereien oder kryptische Namenszüge sind. Diese zu entfernen, macht den Betroffenen große Kosten, wenn sie Privatleute oder zum Beispiel Händler sind.

Werden zum Beispiel verdeckte Ermittler oder wird die Kommunalpolizei eingesetzt? Welche Erfolge sind bisher zu verzeichnen? Wird dies eventuell für die Zukunft in Erwägung gezogen?

2. Wie steht die Stadt zu der Meinung von Kultur-interessierten Bürgern, dass die große Zahl von Schmierereien von Sprayern (nicht gemeint sind kunstvolle Graffitis) der Bewerbung Darmstadts als UNESCO-Weltkulturerbe schaden kann? (Weil dann der Eindruck entstehen könnte, dass - auch im Gebiet des geplanten Weltkulturerbes- die Stadt möglicherweise zukünftige Reinigungspflichten und Pflichten zur Erhaltung des Weltkulturerbes nicht so ernst nehmen würde).
3. Wie häufig kommen in Darmstadt Verunstaltungen durch Sprayer etwa vor und hoch wird der Schaden bei privaten Anwesen in Darmstadt ungefähr geschätzt?
4. Gibt es bereits Zuschüsse oder preiswerte Kredite für Aufwendungen für Hausbesitzer oder Mieter, die solche Schmierereien entfernen oder entfernen lassen wollen? Wenn nicht – könnte diese Maßnahme eingeführt werden?
5. Welche sonstigen Hilfen für Privatleute könnte es geben? Welche sinnvollen Hilfen gibt es in anderen Kommunen?

6. Was wird die Stadtregierung in Zukunft tun - nicht nur zur Reinigung bisheriger Schäden, sondern auch zur Vermeidung zusätzlicher Beschädigung oder Verunstaltung von Gebäuden durch Sprayer? Welche erfolgreichen Maßnahmen werden in anderen Kommunen ergriffen, die die Stadt Darmstadt auch einsetzen könnte (zum Beispiel Einsatz von Kameras, Funkmeldern und spezielle Schutzschichten gegen Graffiti)?
7. Aus der Stadt Mainz wird in der „Allgemeinen Zeitung Mainz“ mit Datum vom 14.11.2019 berichtet:
„Ebenso verhandle die Stadt inzwischen mit einer Firma über einen Rahmenvertrag. „Die Idee dahinter ist, dass wir Hauseigentümern oder Mietern anbieten, mit pauschalen Beträgen, einfach und selbst bei Verunreinigung eine Firma zu beauftragen“, so Ebling. Die anwesenden Ladenbetreiber hatten indes einen weiteren Vorschlag: die Gründung einer Zweckgemeinschaft von Händlern. So könne mit monatlichen finanziellen Beiträgen die Attraktivität der Geschäftsstraßen erhalten werden.“

Was ist von einer solchen Maßnahme nach Meinung der Stadtverwaltung Darmstadt zu halten?

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Antwort.
Mit freundlichen Grüßen

Für die AfD-Fraktion

Günter Zabel

Prof. Dr. Wolfgang Schöhl

Handwritten signatures of Günter Zabel and Prof. Dr. Wolfgang Schöhl.